

# Perspektive: Arbeitsmarkt

Mareike Röpstorff

*Wertvolle Erfahrungen und regionale Vernetzung nutzen, um die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Schleswig-Holstein zu unterstützen.*

Zum Ende des Jahres 2021 endete die Förderlaufzeit des Netzwerks Alle an Bord! – Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration Geflüchteter in Schleswig-Holstein. Es wurde von Oktober 2017 bis Ende 2021 vom schleswig-holsteinischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Damit endete am 31. Dezember 2021 eine erfolgreiche Zeit, in der über 2.500 ratsuchende Geflüchtete auf dem Weg der Arbeitsmarktintegration unterstützt wurden und knapp 700 Menschen an den arbeitsmarktbezogenen Sprachtrainings in Kleingruppen teilnahmen. 37 Prozent der Teilnehmenden des Arbeitsmarktintegrations-Netzwerks wurden in Arbeit, Ausbildung, Studium oder Ein-

stiegsqualifizierungen vermittelt und 15 Prozent fanden mit Hilfe der Beratung einen Praktikumsplatz. Die intensive Vernetzung der Netzwerkpartner untereinander und in den Regionen vor Ort sowie die landesweite Vernetzung der Koordination waren ein Erfolgsfaktor, den sowohl Ratsuchende als auch Beratende nicht missen möchten.

## **Neue Förderung neues Glück**

Daher freuen wir uns sehr, im Rahmen einer neuen Förderung auch ab 2022 wieder Geflüchtete auf ihren Integrationswegen unterstützen und arbeitsmarktliche Sprachtrainings anbieten zu können.

Vor Ort schon gut vernetzt und mit dem Fachwissen und der Beratungskompetenz und -erfahrung der letzten Förderperiode gewappnet für neue Herausforderungen, sind wir seit Anfang des Jahres unter neuem Namen und in neuem Rahmen aktiv:

Als Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete haben wir im Rahmen des Landesprogramms Arbeit eine Drei-Jahres-Förderung bekommen.

## **Das Landesprogramm Arbeit**

Das Landesprogramm Arbeit ist das Arbeitsmarktprogramm des Landes Schleswig-Holstein. Es unterstützt insbesondere schleswig-holsteinische Betriebe



**Martin Link (FRSH), Michael Saitner (Paritätischer) und Burkhardt Behmenburg (Ministerium für Wirtschaft und Arbeit SH)**

und deren Beschäftigte, Auszubildende, Schüler\*innen, Geflüchtete sowie Arbeitslose und Nichterwerbstätige, die in den ersten Arbeitsmarkt zurück wollen. Im Rahmen des Landesprogramms werden auch andere Projekte, mit denen wir als Beratungsnetzwerk zusammenarbeiten, gefördert, wie z. B. das Netzwerk Frau und Beruf oder die regionale Ausbildungsbetreuung. Die Querschnittsthemen des ESF+ – Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung – werden im gesamten Landesprogramm mitgedacht und umgesetzt. Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert.

### **Unsere Arbeit als Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete**

In unserem Beratungsnetzwerk bieten – wie schon im Vorgängerprojekt Alle an Bord! – fünf regionale Teilprojekträger Beratung und arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings in sieben Kreisen und einer kreisfreien Stadt in Schleswig-Holstein an. Koordiniert wird das Beratungsnetzwerk vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein und dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

Alle an Bord! ([www.alleanbord-sh.de](http://www.alleanbord-sh.de)) bietet Beratung und Sprachtrainings in folgenden Kreisen an:

- Plön und Ostholstein (ZBBS e. V.)
- Steinburg und Dithmarschen (UTS e. V.)
- Herzogtum Lauenburg und Stormarn (HWK Lübeck) und
- Schleswig-Flensburg sowie der kreisfreien Stadt Flensburg (Kreis Schleswig-Flensburg und bequa mbH)
- Die arbeitsmarktbezogenen Sprachtrainings sind für Geflüchtete aus allen genannten Regionen zugänglich (<https://bit.ly/3Hxu5zS>).

Landesweit sind wir mit dem Netzwerk „Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ ([www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de)) vernetzt, das entsprechende Angebote in anderen Regionen Schleswig-Holsteins vorhält.

Wir unterstützen Geflüchtete unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunftsland

und Aufenthaltsstatus zielgruppen- und bedarfsgerecht bei der Orientierung im deutschen Berufs- und Bildungssystem.

## **Beratungsnetzwerk** **Alle an Bord!** **Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete**

Dazu zählt die Suche nach geeigneter Arbeit, Ausbildung, Studium oder Qualifizierung sowie der Abbau rechtlicher und sprachlicher Hürden. Außerdem bieten wir arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings in kleinen Gruppen und Online-Formaten an.

Auf unserer Website [www.alleanbord-sh.de](http://www.alleanbord-sh.de) sowie in Form von Schulungen bieten wir Fachinformationen an und beteiligen uns an Fachveranstaltungen für Geflüchtete, Institutionen und ehren- und hauptamtlich in der Integrationsarbeit Tätige. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die interne sowie externe Vernetzung. Wir arbei-

ten eng mit den Koordinator\*innen für Teilhabe und Integration (KIT-Stellen), Willkommenslots\*innen und anderen regionalen Arbeitsmarktakteuren zusammen. So ergänzen und verstärken wir die Angebote der Jobcenter und Agenturen für Arbeit. In der Beratungs- und Vernetzungsarbeit identifizieren wir Bedarfe für eine bessere Arbeitsmarktintegration Geflüchteter und tragen sie an die zuständigen Institutionen heran.

Wir freuen uns auf drei weitere erfolgreiche Jahre und auf gute Kooperationen im Land, um gemeinsam die Strukturen der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Schleswig-Holstein zu verbessern.

Die Pressemitteilung zu unserer Förderung finden Sie hier: <https://bit.ly/3lVlXB4>

Mareike Röpstorff ist Wissenschaftliche Referentin der Koordination des Beratungsnetzwerks Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete – beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. [www.alleanbord-sh.de](http://www.alleanbord-sh.de)

